

# PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 14 | Mittwoch, 6. April 2016

## HIGHLIGHTS HEUTE

- Rocket Internet** – Höhenflug nur ein Strohfeuer? \_\_\_\_\_ 2
- Dachwikifolio** – Ein Börsen-Veteran im Portrait \_\_\_\_\_ 4

## Erster Teilverkauf bei Fielmann

— In einem insgesamt weiterhin eher trendarmen Gesamtmarkt sollte man sich auch mal mit kleineren Erfolgen zufriedengeben. Aus diesem Grund haben wir bei unserem vor gut einem Monat eröffneten Long-Trade auf **Fielmann** heute Morgen die ersten Gewinne mitgenommen. Die Aktie der Optikerkette hatte in den vergangenen Tagen relative Stärke gezeigt und unser erstes Kursziel bei rund 68 Euro

### Fielmann



Aktienkurs in Euro;  
Quelle: www.ProRealTime.com

erreicht. An dieser Stelle war der kleine (schwarz) Abwärtstrend voll korrigiert, weshalb kurzfristig mit Gegendruck zu rechnen ist. Weil die übergeordneten Trends alle aufwärts gerichtet sind, rechnen wir über kurz oder lang zwar mit einem Bruch dieses Abwärtstrends. Dennoch boten sich Gewinnmitnahmen im aktuellen Umfeld an dieser Stelle einfach an. Durch den Verkauf der halben Position des moderat gehebelten Mini Bull Futures der **HypoVereinsbank** haben wir einen Depotbeitrag von 0,28% realisieren können. Der Stoppkurs für den Restbestand bleibt zunächst unverändert. ■

## Eni: Doppel-Hoch und abwärts

— Bei der Aktie von **Eni** hat die Vollkorrektur des mittleren (schwarz) Abwärtstrends wie erhofft Wirkung gezeigt. Nach der Ausbildung eines kleinen Doppel-Hochs bei rund 13,80 Euro drehte der Kurs in den vergangenen Tagen wieder gen Süden. Neben der Charttechnik sorgten auch die fallenden Ölpreise und eine Bonitätsabstufung der Ratingagentur **Fitch** für fallende Notierungen. Wegen der im Vergleich zur Konkurrenz schwächeren vertikalen Integration der Geschäfte würden die Italiener den Ölpreisverfall mit einem besseren Downstreamgeschäft wohl nicht so gut abfedern können, hieß es am Montag zur Begründung der Absenkung des Ratings von „A“ auf „A-“ durch die Kreditanalysten.

Wir gehen nun davon aus, dass sich die Aktie über den bereits etablierten ganz kleinen (lila) Abwärtstrend zunächst in Richtung der Vollkorrektur des kleinen (orange) Aufwärtstrends bewegen wird.

### Eni



Aktienkurs in Euro;  
Quelle: www.ProRealTime.com

► **Deshalb haben wir dort bei etwa 11,70 Euro ein Verkaufslimit für den halben Bestand des vor vier Wochen erworbenen Unlimited Turbo Bear der Commerzbank platziert.** Das Hebelprodukt liegt aktuell mit rund 19% oder 0,7% unseres Kapitals im Plus. Sollte das

Limit erreicht werden, würden wir einen ersten Depotbeitrag von 0,64% generieren. Gleichzeitig haben wir den Stoppkurs moderat auf ein Aktienkursniveau von ca. 14,10 Euro nachgezogen und das rechnerische Verlustrisiko dadurch auf nur noch 0,81% des Kapitals reduziert. ■

## Trendbruch bei Drägerwerk

### TRADE IM PORTRÄT

<b>Instrument</b>	Turbo Short auf Drägerwerk
<b>Trend</b>	großer und mittlerer Abwärtstrend
<b>Signal</b>	Bruch des Aufwärtstrends mit Rücklauf
<b>Initial-Risiko</b>	0,55% + 0,53% des Kapitals
<b>Depotanteil</b>	1,5% + 1,8%

— Als das im **TecDAX** beheimatete Unternehmen **Drägerwerk** Anfang Februar seine vorläufigen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr präsentierte, war das für viele Anleger ein Schock. Zwar wurde die zuvor zweimal gesenkte Jahresprognose letztlich erreicht. Nach dem insgesamt sehr schwachen Ergebnis wurde aber eine drastische Senkung der Dividende von 1,39 Euro auf 0,19 Euro pro Vorzugsaktie angekündigt. Zudem blieb der Vorstand einen Ausblick auf das laufende Jahr schuldig. Die Aktie brach daraufhin deutlich auf rund 51 Euro ein und fiel damit auf den tiefsten Stand seit Mitte 2011. Im Anschluss gelang dann jedoch eine spürbare Erholung, die den Kurs in der Spitze bis auf gut 66 Euro trieb.

Vor rund vier Wochen reichte der Hersteller von Medizin- und Sicherheitstechnik seine 2016er-Prognose dann nach und enttäuschte dabei erneut. Im Vergleich zum Vorjahr geht der Konzern nach einem verhaltenen Jahresauftakt nun von einer ►

„schwächeren Wachstumsdynamik“ aus und plant beim Umsatz einen währungsbereinigten Anstieg von lediglich 0-3%. Zudem wird mit anhaltenden negativen Währungseffekten gerechnet. Die 2015 von 7,3% auf nur noch 2,6% gesunkene EBIT-Marge soll im laufenden Jahr auf 3,5 bis 5,5% steigen. Große Hoffnung setzt man auf das noch einmal intensivierte Effizienzprogramm „Fit for Growth“, welches das EBIT aber zunächst noch mal mit rund 10 Mio. Euro belasten wird.

Analysten gehen mittlerweile davon aus, dass mit einer erkennbaren Gewinnverbesserung nicht vor der zweiten Jahreshälfte zu rechnen ist. Die Aktie verlor daraufhin in den vergangenen Wochen wieder an Boden. Im Zuge der jetzt startenden Dividendensaison ist auf Grund der o.a. Kürzung nicht mit verstärkter Nachfrage zu rechnen. Charttechnisch sind die vorherrschenden Abwärtstrends allesamt intakt. Der

### Drägerwerk

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



während der jüngsten Erholung entstandene kleine Aufwärtstrend ist zudem schon wieder gebrochen worden. Nachdem es in der vergangenen Woche noch einmal zu einem Rücklauf an die Trendbruchlinie gekommen war, haben wir einen Short-Trade eröffnet. Wir spekulieren seitdem darauf, dass sich in den kommenden Wochen ein weiterer (kleiner) Abwärtstrend etabliert, dessen ersten Bewegungsarm wir bereits gesehen haben. In diesem Szenario würde es sich bei der seit einigen Tagen laufenden Erholung um die Korrektur dieser Abwärtsbewegung handeln. Weil der genaue Verlauf solcher Korrekturphase schwer vorherzusehen ist, haben wir uns beim Aufbau der Short-Spekulation für ein Staffel-Limit entschieden.

Der erste bei einem Aktienkurs von ca. 59,50 Euro platzierte Kauf wurde am Freitag bereits ausgeführt. Das zweite bei rund 62 Euro liegende Limit ist bislang noch nicht erreicht worden. Der Stoppkurs liegt derweil auf einem Niveau von rund 68 Euro (über dem jüngsten Hoch). Der für diesen Trade ausgewählte Turbo Short der **Société Générale** (Basispreis: 83,29 Euro; Knock-Out-Marke: 79,28 Euro) hatte auf Basis unseres Einstiegs einen Hebel von 2,5. Sollte die zweite Order (bis Ultimo gültig) auch noch ausgeführt wer-

den, erhöht sich der durchschnittliche Hebel auf ca. 2,7. Das rechnerische Verlustrisiko liegt bei beiden Orders jeweils bei gut 0,5% unseres Tradingkapitals.

## Rocket Internet fehlt ein IPO

### TRADE IM PORTRÄT

<b>Instrument</b>	Unlimited Turbo Bear auf Rocket Internet
<b>Trend</b>	großer und kleiner Abwärtstrend
<b>Signal</b>	Korrektur des kleinen Abwärtstrends
<b>Initial-Risiko</b>	0,99% des Tradingkapitals
<b>Depotanteil</b>	2,2%

Die Nachricht, dass der Internetmöbelhändler **Home24** über eine Finanzierungsrunde 20 Mio. Euro frisches Kapital einsammeln konnte, hat die Aktie von **Rocket Internet** am vergangenen Donnerstag spürbar beflügelt. Das 2009 gegründete Unternehmen gilt als eine der aussichtsreichsten Beteiligungen der Start-Up-Fabrik. Die ermöglicht es Anlegern, an etwaigen Erfolgen unterschiedlichster Internet-Stories zu partizipieren. Der Schwerpunkt liegt dabei aber klar auf dem Bereich des Online-Lebensmittelversands. So wurde im vergangenen Jahre bereits über einen bevorstehenden Börsengang des Branchenplayers **HelloFresh** berichtet. Eine Hoffnung, die sich wie bei allen anderen Beteiligungen bislang aber nicht erfüllt hat.

Zuletzt hat sich Rocket Internet von mehreren Essenslieferdiensten sogar wieder getrennt, um die „Komplexität des Unternehmensnetzwerks zu reduzieren“. Die Trennung von den Beteiligungen, „die nicht zum Kerngeschäft gehören und die keine Marktführerschaft erlangen“, spülte immerhin ca. 125 Mio. Euro in die Kassen des Unternehmens, das Analysten zufolge frühestens 2018 operative Gewinne erzielen dürfte.

### Rocket Internet

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Ob das gelingt, ist mit Blick auf aktuelle Studien zum Thema „Online-Einkauf von Lebensmitteln“ fraglich. Demnach haben sich bislang erst 11% der Erwachsenen in Deutschland schon

einmal normale Supermarkteinkäufe nach Hause liefern lassen. Das **Institut für Handelsforschung (IFH)** in Köln schätzt den Anteil der im Netz bestellten Lebensmittel (plus Wein und Delikatessen) am Gesamtumsatz in diesem Jahr auf magere 1,1%. Optimisten sehen bei solchen Zahlen natürlich ein enormes Potenzial, was zumindest theoretisch auch stimmt. Anzeichen einer neuen Einkaufswelle bei Lebensmitteln über das Internet fehlen bislang aber noch.

Wie die Kollegen der PLATOW Börse zuletzt berichtet haben, schätzen Analysten den Wert der aussichtsreichsten, aber immer noch Verluste schreibenden Beteiligungen („Proven Winners“) auf gerade einmal 17,60 Euro je Aktie. Der aktuelle Kurs von Rocket Internet liegt bei rund 24,30 Euro und Börsengänge sind momentan nicht in Sicht. Von daher konzentrieren wir uns auf die Charttechnik, die einen intakten großen (schwarz)

Abwärtstrend zeigt, dessen Korrektur als mittlerer (orange) Aufwärtstrend schon recht weit gelaufen ist. In den vergangenen Wochen hat sich nun ein kleiner (lila) Abwärtstrend etabliert, der durch den o.a. Kursanstieg ausreichend (zu rund 70%) korrigiert wurde.

■ **Obwohl die Ausgangslage nicht optimal ist (der Korrektur-Aufwärtstrend könnte sich auch noch bis zum Hoch des großen Abwärtstrends bei rund 31 Euro fortsetzen), haben wir an dieser Stelle am vergangenen Freitag eine Short-Spekulation gewagt. Eingestiegen sind wir bei einem Aktienkurs von rund 24,40 Euro und haben den Stopp auf 29 Euro gelegt. Der Unlimited Turbo Bear der Commerzbank (Basispreis: 34,6213 Euro; Knock-Out-Marke: 32,14 Euro) hatte bei der Depotaufnahme einen Hebel von 2,4. Wir riskieren bei diesem Trade knapp 1% unseres aktuellen Kapitals.** ■



## PLATOW DERIVATE-DEPOT

### OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	330	Drägerwerk Turbo Short (SG)	DE000SE1SXG2	2,15 €	1,50 €	Ultimo	Frankfurt
Verkauf	175	Eni Turbo Bear (CBK)	DE000CR4JQK4	5,75 €	3,30 €	Ultimo	Frankfurt

Bei **Drägerwerk** (Nachkauf ist noch offen) und **Rocket Internet** haben wir jeweils einen Short-Trade eröffnet. + + + Die Kauforder für den Turbo Bull auf **Intesa Sanpaolo** wurde ebenfalls ausgeführt. + + + Bei **Fielmann** haben wir die halbe Position verkauft (Depotbeitrag + 0,28%). Dasselbe planen wir bei **Eni**, wo ein Limit im Markt liegt und wir den Stoppkurs nachgezogen haben. + + + Ausgestoppt wurde der Discount-Call auf die **Deutsche Bank** mit einem Verlust von 0,42% des Kapitals. Inklusive des bereits erfolgten Teilverkaufs brachte der Trade aber einen Gewinn von 0,25% des Kapitals.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
900	DE000CR0QBZ7	Gea Turbo Long (CBK)	11.02.2016	0,88 €	1,26 €	1 134,00 €	+43,2%	0,90 €	+0,85%
50	DE000LS9HX66	PLATOW Best Trader Selection (LS)	29.02.2016	96,15 €	97,30 €	4 865,00 €	+1,2%	-	+0,14%
500	DE000HY5Z201	Fielmann Mini Bull (HVB)	02.03.2016	1,48 €	1,70 €	850,00 €	+14,9%	1,10 €	+0,27%
350	DE000CR4JQK4	Eni Turbo Bear (CBK)	09.03.2016	4,25 €	4,87 €	1 704,50 €	+14,6%	3,30 €	+0,53%
650	DE000SG7HJG9	Airbus Turbo Long (SG)	23.03.2016	2,00 €	1,50 €	975,00 €	-25,0%	1,35 €	-0,80%
1 300	DE000CZ9ZR17	Intesa Sanpaolo Turbo Bull (CBK)	30.03.2016	0,84 €	0,69 €	897,00 €	-17,9%	0,62 €	-0,48%
250	DE000SE1SXG2	Drägerwerk Turbo Short (SG)	01.04.2016	2,39 €	2,54 €	635,00 €	+6,3%	1,50 €	+0,09%
85	DE000CN7MHJ6	Rocket Internet Turbo Bear (CBK)	01.04.2016	10,30 €	10,65 €	905,25 €	+3,4%	5,60 €	+0,07%

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf <a href="http://www.platow.de">www.platow.de</a>	<b>WERTPAPIERBESTAND</b>	11 965,75 Euro	<b>KURSE VOM 6.04.16 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)</b>
	<b>LIQUIDITÄT</b>	28 379,95 Euro	
	<b>DEPOTWERT</b>	40 345,70 Euro	
			<b>PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:</b> -8,7%

## PLATOW Derivate IMPRESSUM

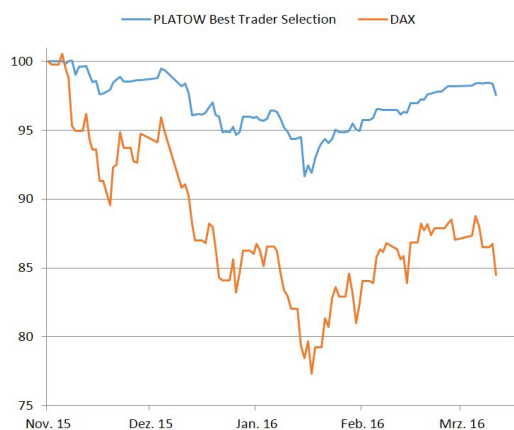
PLATOW Medien GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Andrea Diederich, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse/Online: Christoph Frank (Ltg.), Enid Omerovic, Oliver Stilz; Marketing: Tina Joekel, Beate Stilz; Freier Mitarbeiter: Thomas Koch. 1 x wchtl., Jahresbezugspreis 185,00 Euro, inkl. 19% Mwst. und Versand. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: [info@platow.de](mailto:info@platow.de).

**Risikohinweis:** Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen - Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

**PLATOW Best Trader Selection**

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

## Die besten Trader im Portrait

– **Jürgen Kraus („WachstumPlus“)** zählt im Segment des Social Tradings sicher zu den Akteuren mit der größten Börsenerfahrung. Im Alter von gerade mal 18 Jahren kaufte er 1968 bereits seine ersten Aktien. Der **DAX** wurde erst 20 Jahre später eingeführt. Die in all den Jahren gesammelte Erfahrung ist für den Verwalter des wikifolio **All in One** ein entscheidender Faktor: „Ich habe alle Hochs und Tiefs der letzten 40 Jahre an der Börse miterlebt. Aus dieser Erfahrung resultiert mein heutiger Anlagestil. Ich investiere in Unternehmen mit Potential und reagiere, wenn eine Position nicht läuft oder der Gesamtmarkt schwach ist - und das ohne hin und her zu ‚zappeln‘. Vielen fehlt diese Erfahrung, besonders in turbulenten Börsenphasen ruhig und bedacht zu handeln“.

Kraus, der sich selbst eher als Investor denn als Trader versteht, hat gelernt, mit Drawdowns an der Börse umzugehen. In der Regel heißt es für ihn dann erst mal „Gas herausnehmen“, indem er die Investitionsquote sukzessive reduziert. Im zweiten Schritt konzentriert er sich darauf, nach einer erfolgreichen Bodenbildung wieder rechtzeitig einzusteigen. Genau so ist er auch während der jüngsten Börsenturbulenzen vorgegangen, als die Cash-Quote zeitweise auf rd. 40% ange-

STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	749 745 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	97,76
Performance seit Beginn	-2,24%
Performance seit Erstmission	+2,01%
Performance 1 Jahr	-
Performance 6 Monate	-
Performance 3 Monate	-0,44%
Performance 1 Monat	+1,35%
maximaler Verlust (bisher)	-9,11%
Sharpe Ratio	-0,79
Top-wikifolio-Rangliste	Punkte 905

hoben wurde. Dass der Wert des wikifolios von Ende November bis Mitte Februar analog zum DAX gut 25% an Wert eingebüßt hat, konnte der Trader aber trotzdem nicht verhindern.

Diesen Rückschlag muss jedoch in Relation zu der vorherigen Performance gesetzt werden. Seit dem Start des wikifolios im April 2013 gelang ein Plus von 110%. Das ein Jahr später emittierte wikifolio-Zertifikat liegt aktuell mit 77% im Plus. Im selben Zeitraum hat sich der DAX unter dem Strich kaum verändert. Nach einer solchen Outperformance ist der Gleichlauf mit dem DAX während der Crashphase durchaus positiv zu sehen. Viele Portfolios, die sich in Hausse-Zeiten besonders gut entwickeln, verlieren in Baisse-Phasen dann nämlich auch überdurchschnittlich stark an Wert. Das konnte in diesem Fall erfolgreich verhindert werden.

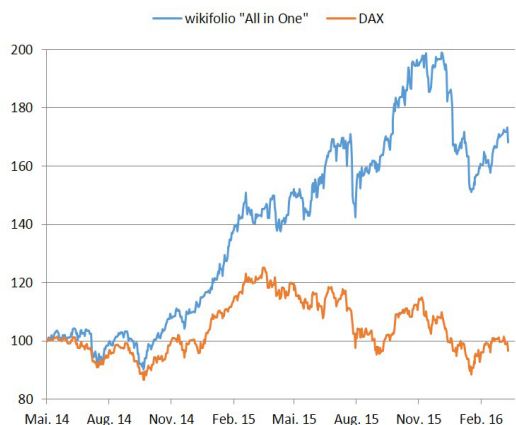
Dass der erfahrene Investor bei seiner Anlagestrategie neben einem professionellen Risk- und Moneymanagement auch ein über lange Jahre erprobtes Regelwerk verfolgt, versteht sich von selbst. „An der Börse geht meiner Meinung nach nichts ohne einen klar definierten Plan, dem man auch in turbulenten Phasen folgt und somit Fehler vermeidet“, betont Kraus, der ganz konkret nach innovativen, zukunftsorientierten Unternehmen sucht, „die das Potenzial haben, den Gesamtmarkt outzuperformen“. Die stärksten Werte nimmt er in sein Depot auf, dessen Zusammensetzung er wöchentlich

überprüft. Insgesamt beschäftigt sich der Investor im Durchschnitt aber täglich rund 2 Stunden mit seinem wikifolio.

Nach der Auflegung des wikifolios hat er seinen langjäh-

### Vergleich wikifolio-Zertifikat vs. DAX

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



rigen Handelsansatz noch etwas optimiert, seit Herbst 2014 aber nicht mehr verändert. Entscheidend aus Anlegersicht ist natürlich immer die Performance seit dem Start des Live-Handels, der mit der Emission des Indexzertifikats beginnt. Nach einem Plus von 36% im ersten (auf 7 Monate verkürzten) Jahr gelang 2015 ein beachtliches Plus von 80%. Ende des vergangenen Jahres wurde dann auch der bishe-

rige Höchststand bei rund 244 Euro markiert. Im laufenden Jahr liegt das wikifolio trotz der jüngsten Aufholjagd noch mit rund 13% im Minus.

Aktuell besteht das wikifolio aus exakt 10 relativ ähnlich stark gewichteten Einzelwerten. Die Cashquote liegt bei fast null. Begründet hat Kraus dies zu Wochenbeginn wie folgt: „Seit einigen Wochen sind wir wieder voll investiert, Das Depot nimmt wieder Fahrt auf. Gerade in schwachen Börsenphasen, wie wir sie in den letzten Wochen gesehen haben, ist man versucht, sich von seinen Papieren zu trennen. Wenn man dann verkauft, ist der Markt meist schon stark gefallen und wenn man dann wieder kaufen will ist der Markt meist schon wieder sehr stark gestiegen. Das bedeutet, man hat zweimal verloren. Wenn die Fundamentals und die Charttechnik keinen Verkauf signalisieren, bleiben wir investiert und verpassen so auch nicht den Anstieg nach schwachen Phasen. Hektisches Hin und Her wirkt sich meist negativ auf die Performance aus, und die kann sich in unserem wikifolio sehen lassen“.

Trotz seiner langjährigen Börsenerfahrung denkt der Investor noch lange nicht ans Aufhören. Eine Nachfolgeregelung ist trotzdem bereits in Sicht, wie Kraus uns verrät: „Mein Sohn betreibt den Börsenhandel bereits seit fast 20 Jahren mit mir gemeinsam und so ist immer jemand da, der danach schaut und die Strategien umsetzen kann. Das wikifolio wird später sicherlich von meinem Sohn weitergeführt werden“. **PLATOW-Fazit:** Trotz des verspäteten Feedbacks freuen wir uns, dass wir den erfahrenen Investor mit seiner längerfristig ausgerichteten Strategie in unserem „Trader-Team“ haben. ■

## PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

In dem zuletzt wieder etwas schwächeren Gesamtmarkt zeigt unser Dachwikifolio trotz leichter Abgaben erneut klare relative Stärke.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	206,83 €	4 136,56 €	-15,0%	-0,7%
24	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	186,55 €	4 477,22 €	-9,8%	-0,5%
50	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	202,37 €	10 118,55 €	+0,7%	+0,1%
60	DE000LS9GLZ6	MB Tradingsystems	01.12.2015	177,77 €	179,60 €	10 775,94 €	+1,0%	+0,1%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	151,19 €	4 535,58 €	-9,2%	-0,5%
55	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	196,45 €	10 804,70 €	+5,1%	+0,5%
30	DE000LS9CGY8	ToBI US-Index-Systematic	01.12.2015	163,72 €	155,88 €	4 676,31 €	-4,8%	-0,2%
54	DE000LS9BKT2	Trendfolge Long/Short Smallcap	01.12.2015	153,27 €	146,62 €	7 917,53 €	-4,3%	-0,4%
70	DE000LS9CPZ6	Volatrader	01.12.2015	143,58 €	145,98 €	10 218,74 €	+1,7%	+0,2%
60	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktien trading	27.01.2016	168,03 €	177,88 €	10 672,80 €	+5,9%	+0,6%
35	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	137,38 €	4 808,16 €	-2,8%	-0,1%
65	DE000LS9GZE1	Börsenchancen clever nutzen	01.02.2016	151,52 €	152,83 €	9 933,95 €	+0,9%	+0,1%
33	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	133,57 €	131,82 €	4 349,99 €	-1,3%	-0,1%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios in realtime unter <a href="http://www.wikifolio.com/de/PLATOW01">www.wikifolio.com/de/PLATOW01</a>			<b>WERTPAPIERBESTAND</b> 97 426,04 Euro <b>CASH</b> 38,23 Euro <b>DEPOTWERT</b> 97 464,27 Euro	<b>KURSE VOM 6.04.16 (NACHMITTAGS, STUTTGART)</b> <b>PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:</b> -2,5%				